

Jugendarbeit unter Druck.

Wie können Rahmenbedingungen für eine gute Jugendarbeit gegenüber der Politik durchgesetzt werden?



Ständige Krisen und der Druck, nicht zu wissen, ob die eigene Arbeit im nächsten Jahr überhaupt noch fortgeführt werden kann – das ist seit jeher der Alltag vieler Fachkräfte im Bereich der Jugendarbeit. Dabei haben insbesondere die vergangenen Monate gezeigt, wie wichtig und relevant die Kinder- und Jugendarbeit für die Gesellschaft ist. Gerade, aber nicht nur in Zeiten von Schulschließungen braucht es Orte, die soziale Interaktion ermöglichen, Bewegungs- und Ernährungsangebote aufrechterhalten oder eine Ansprechfunktion in schwierigen familiären Situationen bieten können.

Vonseiten der Politik erfährt diese Relevanz der Jugendarbeit jedoch selten die entsprechende Anerkennung und Wertschätzung. Gerade in Anbetracht der im nächsten Jahr bevorstehenden Landtagswahlen ist es deshalb umso wichtiger, das Selbstbewusstsein der Jugendarbeit zu stärken und unser gemeinsames Wissen darüber auszutauschen, wie wir Einfluss auf Politik und Förderung nehmen können.

Aus diesem Grund lädt der *Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V.* in Kooperation mit der *DGB-Jugend*, dem *Landesjugendwerk der AWO*, dem *Paritätischen Jugendwerk*, der *Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland*, dem *Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland* und dem *Kreis-Kinder und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V.* zu einem

digitalen Fachgespräch am 19.11.2020 von 14:00 bis 16:00 Uhr ein.

Eingeladen sind Träger und Fachkräfte aus ganz Sachsen-Anhalt, um von ihren Erfahrungen im Umgang mit Politik und Verwaltung zu berichten und gemeinsam Lösungen zu finden. Eines der Ziele der Veranstaltung ist es, uns allen einen guten Überblick über die Systematik der Förderung sowie politische Gremien und ihre Rhythmen zu verschaffen. Auf diese Weise können wir uns schon vor der Landtagswahl politisch fit machen und in den kommenden Monaten aber auch langfristig aktiv und gemeinsam für bessere Bedingungen eintreten.

Ablauf der Veranstaltung:

- 1. Input:** Einblick in die Finanzierungssystematik der Jugendarbeit
- 2. Input:** drohende Kürzungen im Landkreis Mansfeld-Südharz. Wie sieht die aktuelle Situation aus?
- 3. Zeit für Rück- und Nachfragen**
- 4. Publikumsdiskussion**
- 5. Ausblick:** Was tun vor der Landtagswahl? Wo und wie können Interessen der Jugendarbeit vertreten werden?

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine **Anmeldung nötig.**

Die Anmeldung erfolgt über dieses **Formular:** <https://is.gd/bfl2yg>

Die Einwahldaten für eine Teilnahme via **Zoom** werden im Vorfeld der Veranstaltung per E-Mail versendet.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf einen regen Austausch!